

als Grundschullehrer in die Hauptschule?

Beitrag von „ohlin“ vom 1. August 2008 13:23

Genau SO und deswegen kann ich auch nur jeden ermutigen, sich in die Hauptschule "zu wagen". Die Arbeit mit Kindern, die nicht lesen und schreiben können ist sicher anders als die Arbeit mit Jugendlichen, die nicht wissen, was sie anstellen können, um im Anschluss an die Schulzeit eine Lehrstelle zu bekommen. Aber die Arbeit in der Hauptschule lässt einen nicht, wie so oft so angedeutet, vor die Hunde gehen. Wenn man es richtig angeht, macht sie einen nicht schneller oder stärker mürbe als die Arbeit an anderen Schulen. Ich fand die Zeit an der Hauptschule im Vergleich zur Arbeit an der Grundschule jetzt längst nicht so zeitaufwendig. Ich holte mir viel Rat bei älteren Kollegen und kombinierte ihre Tipps und Erfahrungen mit meinen "neuen Ideen".

Fazit: Wer das Angebot bekommt, an eine Hauptschule zu gehen, sollte es annehmen.

[Ich warte an der Grundschule auf ein neues Hauptschulangebot, allerdings ist das in S-H nicht mehr so einfach, weil die HS abgeschafft werden.]